

überzogen waren von einem ekelhaften Insektenbrei, wie alles nichts nützte gegen diese biblische Plage — bis mein Gastfreund nach Hause kam . . .

Und was tat?

Er, der Herr über viertausend Arbeiter, vier Betriebsingenieure, Besitzer einer Funkenstation, die mit Europa verkehrt: er ließ einen Negerzauberer kommen. Ein altes, schwarzes Ferkel mit verhornten Knien, das mit der Ferse ein Viereck um das Haus kratzte und etwelche Sprüche murmelte. Wissen Sie, was da geschah? In einer Viertelstunde war das Ungeziefer verschwunden, nachdem alle Formalindämpfe nichts genützt hatten. Angesichts einer modernen Sendeanlage und eines Parks von zehn Studebakerwagen!

Wenn Sie aber diese schöne Pauke hier bewundern, von deren Getön die Mondnächte voll sind . . . diese Pauke, die bekanntlich der Nachrichten-Uebermittlung dient: halten Sie mir das ja nicht für ein primitives Ding! In Portugiesisch-Ost hörten wir in einer Nacht das Signal, daß tief im Innern . . . 200 Kilometer von unserer Station . . . der Leutnant Peira erschlagen worden sei. Drei Stunden später hinkte dann mit der nämlichen Meldung die europäische Telegraphenstation nach, in deren unmittelbarer Nähe der Leutnant Peira ermordet war! Sie lächeln, erklären das alles mit einer ‚technischen Verzögerung‘. N’goma, die Pauke, die hatte keine Verzögerung! Sie werden mir an Afrika und seine Geheimnisse noch glauben lernen!

Oh, ich könnte Sie ja über die Wildheit dieser Natur hinwegplaudern mit lustigen Geschichten. Ihnen erzählen, daß im Gegensatz zum Menschen die Elefanten in strenger Monogamie leben und die Ehebrecher der Herde töten.

Oder Sie fragen, ob Sie mit Ihrer lustigen europäischen Zivilisation diesen zebrafressenden Löwen hier so weit zu bringen denken, daß er in Zukunft erst Worcestershire-Soße über seine Mahlzeit gießt. Oder Ihnen von der Mamba erzählen, der schrecklichen afrikanischen Brillenschlange, die angeblich so schnell wie ein galoppierendes Pferd ist und im vorigen Jahre unten bei East-London einen sehr boshaften Berliner Journalisten biß . . . ja, und nachher gab dann der Stationsarzt Bulletins heraus über das Befinden — der Schlange. Ich könnte Ihnen alle die bösen, die wilden Dinge fortplaudern, die auf Sie warten! Geben Sie acht! Die Wildheit, mit der dieser Löwe sein Zebra verschlingt, ist symbolisch. Symbolisch für die Wildheit der Tropen im allgemeinen mit ihrem raschen Wechsel von rascher Geburt und vorzeitigem Grab und ewiger Verwesung. Symbolisch für die Wildheit des heute erst erwachenden Erdteiles und für die Grausamkeit seines zukünftigen Kampfes gegen Sie, sofern in Ihnen sich nämlich Europa personifiziert!

Mein Rat für Sie: Nehmen Sie in Kapstadt den Uniondampfer und fahren Sie über St. Helena heim! In St. Helena ruhte nämlich bis zum Jahre 1840 ein Mann, der einst Marengo schlug und nun im Invalidendom schläft und hier nach zwanzig Jahren Grabesruhe — lesen Sie das in Strindbergs Inferno nach — gefunden wurde unverwest, mit dem jünglingshaften Lächeln seiner Totenmaske. Im Jahre 1816 diktierte dieser Mann auf St. Helena seinem Adjutanten Gourgaud die denkwürdigen Worte, daß binnen hundert Jahren Europa englisch sein werde oder kosakisch.

Er dachte an die Nordwelt. Und hatte Afrika vergessen.